

Medienmitteilung vom 17.02.21



Paavo Järvi
Music Director

Die Tonhalle Maag bleibt bis Ostern für Publikum geschlossen

Die Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG wird bis zum 4. April keine Konzerte durchführen. Sollte der Bundesrat kommunizieren, dass Kulturinstitutionen für eine begrenzte Anzahl Zuschauer*innen öffnen können, werden wir die daraus resultierenden Möglichkeiten bekanntgeben. Das Tonhalle-Orchester Zürich wird den Probenbetrieb jedoch fortführen und Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy einspielen und streamen.

Ein Schwerpunkt dieser Saison sind die Sinfonien von Felix Mendelssohn Bartholdy. Das Orchester wird diese in der Tonhalle Maag einspielen und mit dem Label Alpha die nächste CD-Reihe produzieren. «Die Musik Mendelssohns spricht in einer Weise zu mir, wie ich dies bei wenigen Komponisten fühle. Zudem bin ich der Meinung, sein Werk erhalte nicht die Aufmerksamkeit, die es verdient», so Music Director Paavo Järvi zu dieser Wahl. Der satte, warme Streicherklang des Orchesters harmoniere überdies in idealer Weise mit dieser Musik.

In Planung sind auch weitere Streamings, deren Daten die Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG im März bekanntgeben wird.

Die geplante Residency in der Elbphilharmonie in Hamburg und in Hannover Ende März kann nicht stattfinden. «Längere Aufenthalte mit mehreren Konzerten an einem Ort oder in einer Region werden jedoch künftig zentral für die Reiseplanung des Tonhalle-Orchesters Zürich sein, um Tourneen möglichst nachhaltig zu gestalten», so Intendantin Ilona Schmiel.

Die im Zusammenhang mit der Residency geplanten Konzerte in Zürich wird das Orchester nicht nachholen.

Tschaikowskys vierte und sechste Sinfonie erscheinen am 26. März

Die Einspielung der Sinfonien Mendelssohn Bartholdys schliesst an den inzwischen vollständig eingespielten Tschaikowsky-Zyklus an, deren erste Veröffentlichung mit der fünften Sinfonie und der sinfonischen Dichtung Francesca da Rimini am Montag mit der Listung des deutschen Preises für Schallplattenkritik in die meistversprechenden Neuerscheinungen geehrt wurde. «Paavo Järvi und sein hoch motiviertes Tonhalle-Orchester durchleben Tschaikowskys Fünfte als grosses Drama. Das ist direkt, plastisch, stringent, und tönt bis zum Finale dieser russischen Schicksalssymphonie nie parfümiert, immer packend», so Rainer Wagner für die Jury.

Am 26. März werden – wiederum bei Alpha – die vierte und die sechste Sinfonie Tschaikowskys auf dem Schweizer und am 9. April auf dem internationalen Markt erscheinen.

Kontakt:
Melanie Kollbrunner
Pressereferentin
Tel. +41 44 206 34 63
Mobil +41 76 576 60 06
melanie.kollbrunner@tonhalle.ch

Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG
Zahnradstrasse 22
CH-8005 Zürich
Tel. +41 44 206 34 72